

UNTERHALTUNGSVERBAND SCHUNTER

Protokoll

über die Verbandschau am 25.10..2017 im Bereich Obere Schunter.

Teilnehmer:

- | | | |
|---------------------|--|---|
| a) vom Verband | Vorsteher Herr Denneberg
Geschäftsführerin Frau Genge
Herr Günther | |
| b) Schaubeauftragte | Herr Minkley
Herr Klein | |
| c) Behörden | Frau Horn
Frau Büscher –Wenst
Herr Deuse
Bürgermeister Brokof | Stadt Wolfsburg
NLWKN bis 09:30 Uhr (Scheppau)
Landkreis Helmstedt
Gemeinde Frellstedt 15:15 – 15:45 Uhr |
| d) Gäste | Herr Kison
Frau Wege | Braunschweiger Zeitung
Ing- Büro Weinkopf |

Die Vertreter der Feldmarkinteressentschaften sowie weitere Behörden waren durch öffentliche Bekanntmachung in den jeweiligen Amtsblättern des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg geladen.

Beginn der Schau: 08.00 Uhr

Ende der Schau : 16.30 Uhr

Das Protokoll der Verbandsschau für den Bereich Obere Schunter am 03.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Beginn der Gewässerschau erläutert Vorstandsvorsteher Denneberg die abgewickelten Maßnahmen aus den Bemerkungen zur Schau 2016 und das Schauprogramm 2017.

Abgewickelt aus 2016:

- Erneuerung Wehranlage Schunter in Rábke-Abschlag Mühlenarm Liesebachmühle durch Gemeinde Rábke
- Baumschnitt Brunsolgraben
- Keine Uferabflachung Schunterböschung Frellstedt Rote Mühle
- Böschungsabbrüche Uhrau beidseitig Landesstraßenbrücke Rottorf-Grasleben
- Herstellung Flutmulde Uhrau Renaturierungsfläche Uhry

Nicht abgewickelt

- Instandsetzung Brückenwiderlager Straßenbrücke Süplingen-Frellstedt
- Bepflanzung renaturierter Uhraulauf ehem. Klärteichanlage durch Maßnahmeträger

Geschaut wurden die Schunter im Gebiet des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg sowie die Nebengewässer der Schunter.

Besichtigt wurden insbesondere:

Schunter	Ortslage Rábke, Ortslage Frellstedt, Strecke Süpplingen-Süpplingenburg Sohlgleite Heiligendorf, Sohlgleite Ochsendorf u. Gelände Landhandel Fromme, Flechtorf-Stemmwiesen
Langewelle	Gemarkung Emmerstedt unterhalb Ortslage
Uhrau	Firmengelände Schlingmeyer Uhry, Renaturierungsstrecke Uhry, Sportplatzgelände Beienrode
Rennauer Riede	Ortslage Rennau
Lutter	Gemarkung u. Ortslage Rottorf u. Schoderstedt sowie Stadtgebiet Königslutter Mühlenstraße und Stobenberg
Teichgraben	Ab BAB A2 , Baugebiet Boimstorfer Straße Fi-Brücke Gemeinde Lehre Verlängerung Birkenfeldstraße
Fettlochgraben	Gemarkung Lehre -gesamte Länge
Scheppau	Renaturierungsstrecke Scheppau-Rotenkamp

Im Bereich der obern Schunter und ihrer Nebengewässer wurden neben den laufenden Gewässerkontrollen folgende Unterhaltungsarbeiten durchgeführt:

- a) Mahd der Gewässerböschungen und Räumung von Sohlenbewuchs
- b) Brückenräumungen Kernstadt Königslutter, Gewässerkontrollen und Instandhaltungsarbeiten
- c) Diverse Holzarbeiten und Baumrückschnitt insbesondere Aufarbeitung Orkan- u. Sturmschäden
- d) Punktuelle Böschungssicherungsarbeiten
- e) Siebkontrollen Kernstadt Königslutter, Sohlgleite Flechtorf, Ducksteinentfernung Stadtbereich Königslutter

Bei der Verbandsschau wurde festgestellt, dass die vom Verband zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung und Verbandsanlagen bis auf die in diesem Protokoll stehenden Bemerkungen in einem guten Unterhaltungszustand vorgefunden wurden, die einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss gewährleisten und in vielen Teilbereichen den naturschutzrechtlichen Belangen entsprechen.

Darüber hinaus wurden folgende Feststellungen getroffen:

Schunter Sohlgleite Ochsendorf

Dieser Bereich hat sich optimal entwickelt auch hinsichtlich der Wasseraufteilung. Wegen der Grünflächenpflege sollte der UVS mit dem NLWKN-Naturschutz Kontakt aufnehmen. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der gesamte Mühlenarm dringend der Unterhaltung bedarf. Die Stadt Königslutter ist zu informieren.

Schunter Ochsendorf Gelände Landhandel Fromme

Die Firma trägt vor, dass die direkt an der Schunter-Freiflut stehende Ecke der Getreidelagerhalle durch das letzte Hochwasser abgesackt sein soll. Die Ortsbesichtigung ergab, dass die nördliche Schunterböschung keinen Schaden aufweist, zudem stark mit Wasserbausteinen und Eichenpfählen befestigt ist und das Hochwasser sicher abgeleitet hat. Der anwesende Firmenvertreter antwortete auf entsprechende Nachfrage der Schaukommission, dass das letzte Hochwasser noch nicht einmal das Gebäude erreichte. Bei der Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass die Lagerhalle noch nicht einmal 5 m von der Böschungsoberkante entfernt steht und so nicht den Abstandsanspruch der Unterhaltungsordnung des LK Helmstedt zur Böschungsoberkante für Gewässer II. Ordnung erfüllt. Das Bauamt des Landkreises Helmstedt wird um Prüfung gebeten, inwieweit hier eine Ausnahmeregelung greift bzw. greifen könnte. Zudem wurde vom Vorsteher darauf hingewiesen, dass Hochwasserschutz nicht unmittelbare Aufgabe des Verbandes ist, sondern zur Daseinsvorsorge der Gebietskörperschaften gehört.

Scheppau renaturierter Bereich (Scheppau- Rotenkamp)

Der renaturierte Bereich im Auenwald hat sich hervorragend entwickelt, bedarf aber nach wie vor der Beobachtung. Zur möglichen Optimierung schlägt Frau Büscher –Wenst das weitere Einbringen von Strömungslenkern in Form von Baumwurzeln vor.

Schunter – Stemmwiesenbereich

Im renaturierten Bereich ist Schafhaltung auf den zwischen den Schunterläufen liegenden Wiesen erlaubt. Allerdings sind die Weiden auch zu den Gewässerläufen hin entsprechend der Unterhaltungsordnung des LK Helmstedt für Gewässer II. Ordnung einzuzäunen. Immer wieder gelangen Schafe in das Gewässer, können von dort nicht wieder an Land und ertrinken. Der UV Schunter hat gerade vor 3 Wochen nach Polizeianruf nach ertrunkenen Schafen im Bereich Wendhausen gesucht, die nachweislich aus dieser Herde stammten. Der LK Helmstedt wird gebeten, den Schafhalter aus Groß-Brunnsrode Herrn Glinnemann auf die Anforderungen der Unterhaltungsordnung hinzuweisen.

Schunter Schwinkermühle Heiligendorf

Die durch den Orkan auf der Halbinsel der Mühle umgeworfenen Bäume sollten unter Mithilfe des UV Schunters abgeräumt werden. Mit Herrn Spanuth ist eine einvernehmliche Regelung hinsichtlich der Kosten zu treffen. Im Hinblick auf die Argumentation von Herrn Spanuth zum Umkippen der Eiche (Senkung Grundwasserspiegel durch Bau des Umfluters) sollte eine Fachmeinung angefragt werden.

Uhrau nördlich Sportplatz KgsI- Beienrode

Die Uhrau hat in diesem Waldbereich noch einen sehr natürlichen Fließcharakter und entspricht zu großen Teilen den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Durch einen 2-maligen Begang p.a. und regelmäßig nach Sturmereignissen wird von UVS sichergestellt, dass größere Abflussstörungen kurzfristig behoben werden und zu keinen Überschwemmungen der Ortschaft Uhry führen. In Bezug auf die vorgetragenen Befürchtungen des Realverbandsvorsitzenden des Ortes Uhry zu der erhöhten Abführung von Niederschlagswasser durch das geplante Gewerbegebiet in Barmke wird auf die noch vorzulegenden Planunterlagen zur Oberflächenwasserbeseitigung verwiesen. Nach Vorlage wird der UV Schunter entsprechend Stellung hierzu nehmen.

Uhrau renaturierter Bereich ehemalige Kläranlage Uhry

Die Einlaufstelle in den renaturierten Bereich wurde so unterhalten, dass ein hinreichender Wasserzufluss in den neuen Uhrauverlauf festzustellen ist. Die für die Beschattung notwendige Bepflanzung der renaturierten Uhrau durch die Maßnahmeträgerin ist bislang noch nicht erfolgt, sollte aber unbedingt durchgeführt werden.

Rennauer Riede Ortslage Rennau

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rennauer Riede entsprechend der Mitteilung des UV Schunter zumindest in der Ortslage Rennau frühzeitiger zu unterhalten ist (Böschung und Sohle), um mögliche Hochwassergefahren auszuschließen.

Schunter Ortslage Frellstedt

Bürgermeister Brokof schlägt vor, die entlang der Spundwände an der Schunter aufgeschütteten Bermen so abzuflachen, dass sie ca 20-30 cm über der Normalwasserlinie aufhören. Dazu bietet er als Anfang das gemeindliche Grundstück am Mühlenweg an, von dem aus diese Unterhaltungsarbeiten beginnen könnten. Ihm ist sehr daran gelegen, das Volumen der Schunter innerhalb der Bermen im Hochwasserfall zu erhöhen. Vorsteher Denneberg weist darauf hin, dass es nicht Aufgabe des Verbandes ist, den gefahrlosen Hochwasserabfluss sicherzustellen. Er kann sich aber vorstellen bei entsprechender Kostenbeteiligung der Gemeinde Frellstedt, die dafür notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen nach entsprechender Planung und ggf Genehmigung durch den Lk – wenn erforderlich- durchzuführen.

Sohlabsturz Schunter Ortslage Rábke –Abschlag Liesebachmühle

Die Gemeinde Rábke hat zur Sicherung des Brandschutzes die marode Wehranlage am Abschlag Liesebachmühlengraben erneuert. Der UV Schunter hat dieser Maßnahme zugestimmt unter der Bedingung, dass in diesem Bereich auch möglicherweise über eine Fischtreppe die aquatische Verbindung hergestellt werden kann. Das Bauwerk ist zwischenzeitlich fertiggestellt, aber noch nicht von der UWB des LK Helmstedt abgenommen, weil es nicht entsprechend der wasserrechtlichen Genehmigung erstellt wurde. Das Ing-Büro Weinkopf wird gebeten hier kurzfristig eine Lösung mit der UWB des LK Helmstedt herbeizuführen

Lutter im Kernstadtbereich Königslutter am Elm –Driebe/Stobenberg

Die für die Siebreinigung erforderliche Verkehrssicherheit am Gebäude der Mühle Leilich ist nach wie vor nicht hergestellt. Der Dachziegelbehang unmittelbar über dem Luttersieb wird immer maroder. Es wird dringend um Abhilfe gebeten, weil ein sicherer Begang des Mühlengrundstückes nicht mehr möglich ist.

Vorsteher

Protokollführerin